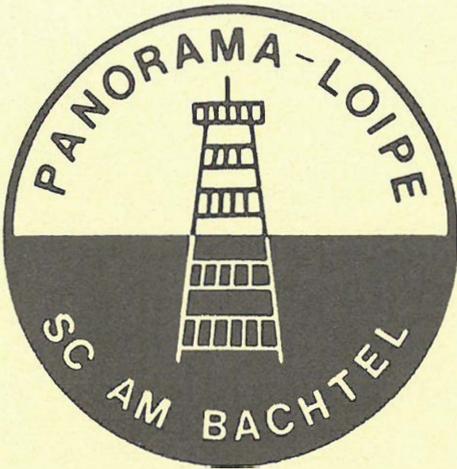


16. Ausgabe



DE BACHTELER SCHII

Clubzeitung des Skiclub am Bachtel
und der Panorama-Loipe, Gibswil

KONTAKT-PERSONEN

Vorstand des Skiklubs am Bachtel

Präsident	Ruedi Vontobel, Amslen, 8498 Gibswil Telefon (055) 95 40 25
AktuarIn	Ursi Gerber-Honegger, Oberfeld, 8636 Wald ZH Telefon (055) 95 42 41
Kassler	Ueli Hollenstein, Schlieren, 8635 Dürnten Telefon (055) 31 22 56
Rennchef	Karl Manser, Neuwiesstrasse 15, 8636 Wald ZH Telefon (055) 95 30 06
JO-Chef	Walter Honegger, Sanatoriumstrasse 48, 8636 Wald ZH Telefon (055) 95 48 01
1. Beisitzer	Bruno Leutwiler, Hub, 8498 Gibswil Telefon (055) 95 23 35
2. Beisitzer	Ruedi Zumbach, Unterbach, 8636 Wald ZH Telefon (055) 95 48 33

Vorstand Panorama-Lolpe

Präsident	Kurt Graf, Täusistrasse 44, 8630 Rüti ZH Telefon (055) 31 42 66
Aktuar	Bruno Leutwiler, Hub, 8498 Gibswil Telefon (055) 95 23 35
Kassler/Spurchef	Max Kunz, Hub, 8498 Gibswil Telefon (055) 95 24 85
Propagandachef	Markus Maurer, Postgebäude, 8340 Wernetshausen Telefon (01) 937 42 74
Materialverwalter	Walter Hanselmann, Asylstrasse 7, 8636 Wald ZH Telefon (055) 95 34 21

Redaktionsteam des «Bachteler Schil»

Felix und Ursula Vontobel-Drumbl
Eschenmattstrasse 31, 8630 Rüti ZH, Telefon (055) 31 43 39

In unseren Reihen befinden sich neben den speziell trainierten Rennläufern auch Volks- und Tourenläufer! Unser Club ist vielseitig und aktiv, er hat jedem Langlauf-Fan etwas zu bieten! Nähere Auskünfte erteilen gerne die obenstehenden Vorstandsmitglieder.

«DE BACHTELER SCHII»

16. Ausgabe

Erscheint jeweils im Herbst und im Frühling

Auflage: 2000

Liebe Langlauftreunde

Die ersten Herbstnebelschwaden lassen uns bereits wieder an den Winter denken.

Für den Skiclubpräsidenten heisst das, den vergangenen Sommer überdenken und einen Blick in die kommende Wintersaison werfen.

Unser Sommerprogramm sah eigentlich keine besonderen Höhepunkte vor.

Aber die Palette der Aktivitäten war trotz allem sehr reichhaltig.

So konnten wir vier Mal unsere Skis zu einer Hochzeit schmücken, unter anderen hat es dabei auch unsere "Skiredaktion" erwischt. Wir wünschen den jung Verheirateten natürlich alles Gute und hoffen auf baldigen SCB-Nachwuchs.

Unser Triathlon beim Bachtelweiher könnte zur Tradition werden. Dä Plausch ist es auf jeden Fall, auch wenn mein armes Stahlross an jenem Tag brutal von hinten verwürgt wurde. Nach kurzem ächzen ging ihm leider noch am Tatort die Luft aus. Beim ZSV-Fussballturnier wartet der SCB nach der vierten aufeinanderfolgenden Finalniederlage weiter auf einen schwachen Gegner.

Zu einem Grossanlass wurde unverhofft die Walder Chilbi. Die Festwirtschaft beim Güterschuppen war ein grosser Erfolg. Mit der Sommerkombination, der Schifffahrt und der Bergtour ging es rasch dem Herbst entgegen.

Da beginnt aber schon die Vorbereitungsarbeit für unsere beiden Hauptanlässe im Winter. Zum 1. Mal kann nämlich der SCB ein SSV-Cup Rennen durchführen. Am 2. Januar soll dieser Anlass über die Bühne oder besser gesagt über den Schnee gehen (hoffentlich).

Am 1. Februar findet dann unser Panorama-Volkslauf statt. Auch dieses Jahr wird wieder in 2 Kategorien gestartet "Klassisch und Freistil. Damit wären wir dann wieder bei der Frage Siitonenschritt ja oder nein. Wieviele böse Worte werden wohl wieder gehört oder ungehört in die schöne Winterlandschaft gesetzt. Dazu kann ich nur sagen, nehmt doch etwas Rücksicht aufeinander und haltet Euch an die Loipensignalisation. Die Panoramachnüttler werden sicher wieder alles daran setzen, um den Anliegen beider Schrittarten gerecht zu werden. Für einen Verbesserungsvorschlag haben wir natürlich immer ein offenes Ohr. Hiermit wünsche ich allen einen schneereichen Winter und eine erfolgreiche Saison.

Schii heil

Ruedi Vontobel

Rest. Schwendi, Bauma

Zobig-Plättli
Bure-Spezialitäten
Schöne Gartenwirtschaft
Grosser Parkplatz



Ob nachem Chrampfe oder Sport
dSchwändi isch de richtig Ort

Höflich empfiehlt sich
Familie A. Keller-Neukomm

Telefonbeantworter – Winterservice

Auch im kommenden Winter werden Sie die Möglichkeit haben, sich telefonisch über die Panorama-Loipe informieren zu lassen.

Sie erfahren dabei unter anderem den Loipen-Zustand, die Schneeart, die Temperatur und die Witterung im Bachtelgebiet!

Diese Angaben erfahren Sie, wenn Sie die Telefon-Nummer

(055) 95 42 22 wählen!

Panoramaloipe

Liebe Freunde und Gönner

Ein herrlicher Sommer und Herbst liegt hinter uns. Ein Zeichen dafür, dass sich die neue Wintersaison nähert, ist immer das Erscheinen vom "Bachteler - Schii". Auch in dieser Ausgabe finden Sie wiederum einen Einzahlungsschein mit Ihrer aufgedruckten Adresse. Wir bitten Sie, nur diesen Einzahlungsschein zu verwenden, damit uns möglichst keine Fehler unterlaufen mit dem nachträglichen versenden von zusätzlich gewünschten Stockklebern.

Stockkleber: Ihren Stockkleber finden Sie ebenfalls beiliegend. Und zwar richtet sich die Anzahl nach Ihrem letztjährig bezahlten Beitrag. Um allfälligen Missverständnissen vorzubeugen geben wir nochmals unsere Gönnerbeiträge bekannt:

unter Fr. 25.-- keine Kleber. Sie bleiben trotzdem Gönner der Panorama - Loipe

Fr. 25.-- Einzelbeitrag : 1 Kleber

Fr. 40.-- Ehepaarbeitrag: 2 Kleber

Fr. 60.-- und mehr = Familienbeitrag: 3 Kleber und mehr

Mit einem Beitrag ab Fr. 100.-- werden Sie zudem in der Frühlingausgabe in der Gönnerliste erwähnt. Herzlichen Dank im Voraus für Ihre Zahlung.

NEUES AUF DER PANORAMA - LOIPE

Bei Ihrer ersten Benützung unserer Loipe werden Sie feststellen, dass unsere Loipensignalisation erneuert wurde. Die neuen Richtungstafeln sehen wie folgt aus:

Wegweiser Panorama - Loipe : Rot/Blau

Wegweiser Zusatzschlaufe : Blau

Wegweiser Wanderloipe : Gelb

Die neue Beschilderung wurde uns gratis von der Zürcher Kantonalbank zu Verfügung gestellt. Herzlichen Dank!

Umkleide - und Wachsraum Nachtloipe Hub

In der neuen Zivilschutzanlage Hub steht diesen Winter erstmals ein Umkleide - und Wachsraum nebst Toiletten zu Verfügung. Auch ein kleiner Aufenthaltsraum ist vorgesehen. Hier wird Sie, sofern erwünscht, unser Skiklub - Wirt, Bruno Leutwiler, mit alkoholfreien, warmen und kalten Getränken versorgen. Vorerst ist die öffentliche freie Benützung nur am Mittwochabend vorgesehen. Gruppen steht nach Absprache der Raum selbstverständlich auch an anderen Abenden zu Verfügung. Anfragen 2 - 3 Tage im voraus an:

Bruno Leutwiler Hub 8498 Gibswil Tel. 055/95 23 35

Unser herzlicher Dank geht dafür an den Gemeinderat Wald, der uns diese Räumlichkeit gratis zu Verfügung stellt.

Kurt Graf

Ausstellung

Mi 14.00-13.00
Sa 10.00-16.00
und nach tel.
Vereinbarung

Skandinavische
Cheminée-Öfen
bieten

Energiesparen
gutes **Design** und
Gemütlichkeit



Jacques Figi AG

Tel. (055) 96 12 51 Gibswil

SKAN THERM

☐ Senden Sie mir bitte
unverbindlich
Unterlagen über
skandinavische
Cheminée-Öfen

Jacques Figi AG
8498 Gibswil
Tel. (055) 96 12 51

Name _____

Vorname _____

Strasse _____

PLZ _____

Ort _____

Uster
Brunnenstrasse 1

PFISTER SPORT

Brunnenstrasse 1.
beim Bahnhof
☎ 01 940 86 63

Für jeden Sport, Freizeit- und Sportmode, zum brevet. Sportexperten. Fachmännische Erledigung von Sport-Service. Vereinsmitglieder kaufen bei unserem Vereinsmitglied günstiger.

LL & MARATHON-REISEN!

IHR SPORTREISEBUERAU MIT DEN TIEFSTEN PREISEN UND SUPERBETREUUNG !

Skilangläufe:

Dolomiten, Marcialonga, nur Fr. 175.-

Transjurasienne nur Fr. 150.-

Finnlandia (Finnland) nur Fr. 1290.-

Vasalauf (Schweden) nur Fr. 1440.-

Seniorenweltmeisterschaften

in Finnland (Kusamo) nur Fr. 2390.-

Murmansk Nordfestspiele

(Russland, 58 km.) nur Fr. 1890.-

Kombinationen:

Kanada-Gatineau + USA-

Birkebeiner nur Fr. 2990.-

Finnlandia + Vasa nur Fr. 2340.-

Finnlandia + Pirkan nur Fr. 2340.-

Rucksacklauf:

Norwegen-Birkebeiner Fr. 1480.-

MARATHONLÄUFE. 1987 :

Chicago, Athen, Berlin, London,

Helsinki, Stockholm, Oslo usw.

bitte ab Januar 87 das Programm

verlangen.

ROLLSKI: Die leichtesten, die

Rollen mit 1500 km garantie u.

zu nur Fr. 238.-- Bitte Körper-

gewicht angeben.

Meija + Ernst Pfister-Väisänen

Terminkalender * Renn- und Volksläufe * SC am BACHTEL * WINTER 1986/87

Datum	Ort	Anlass	Meldeschl.	Strecken	Teiln.-Berechtigt	Schrittart
7.12	St. Moritz	International	2.12	10/15/5	Jun./Sen/Dam/JO	Diagonal
--> 14.12	Spluegen	ZSV-Cup SM-Quali	9.12	10/15/5	Jun./Sen (Dam)	Skating
20.12 -21.12	Davos	Weltcup		10/15/5/Staffeln	SSV-Kader	
--> 2. 1	Bachtel	SSV-ZSV-Cup SM-Quali	29.12	10/15/5	Jun./Sen/Dam/JO	Skating
--> 4. 1	Baeretswil	ZSV-Cup	30.12	10/15/5	Jun./Sen/Dam/JO	
5. 1 - 6. 1	Furtwangen BRD	Alpencup		15/10/5	SSV-Kader	
--> 10. 1	Gross	ZSV-Meit/Cup SM-Quali	5. 1	30/10	Sen/Dam	Skating
--> 11. 1	Gross	ZSV-Meit/Cup SM-Quali	5. 1	15/5	Sen/Dam/Jun/JO	Diagonal
10. 1 -11. 1	Le Revard FR	Alpencup			SSV-Kader	
17. 1 -18. 1	Le Brassus	Alpencup		15/10/5/Staffeln	SSV-Kader	Diagonal
18. 1	Davos	Interregional-Ost			JO	Diagonal
--> 18. 1	Studen	ZSV-Meisterschaften	12. 1	Staffeln	Alle	Skating
* 18. 1	Rotenthurm	Suisse-Loppet	Selber	10/25	Alle	
** 18. 1	Dolomiten	World-Loppet	Selber	60		Skating
--> 23. 1	Blonay	Schweizermeistersch.	ZSV	50	Sen	Skating
--> 24. 1	Blonay	Schweizermeistersch	ZSV	5/15	Dam/Jun	Diagonal
--> 25. 1	Blonay	Schweizermeistersch	ZSV	Staffeln	Dam/Jun	Skating
** 25. 1	Marcia Longa	World-Loppet	Selber			Skating
--> 28. 1	Blonay	Schweizermeistersch	ZSV	30/10	Sen/Dam	Diagonal
--> 31. 1	Blonay	Schweizermeistersch	ZSV	15/20	Sen/Dam	Diagonal/Skating
--> 1. 2	Blonay	Schweizermeistersch	ZSV	Staffel	Sen	Skating
* 1. 2	Gibswil	Panoramalauf	Selber	3/7/28	Alle	Skating/Diagonal
** 1. 2	Koenig-Lud. BRD	World-Loppet	Selber			Skating/Diagonal
--> 7. 2	Bachtel	Clubrennen		10/5	Alle	Skating
--> 8. 2	Eutal	ZSV-Cup	6. 2	15/10/5	Alle	Skating
** 8. 2	Koasa AUT	World-Loppet	Selber			Diagonal
12. 2 -21. 2	Obersdorf BRD	Weltmeisterschaften		div.		Skating/Diagonal
14. 2 -15. 2	Veit AUT	Alpencup		15/10/Staffeln	SSV-Kader	
* 15. 2	Alpstein	Suisse-Loppet	Selber	10/27	Alle	
--> 15. 2	Feutersoey	SSV-Cup	10. 2	15/7.5/5	Sen/Dam/Jun/JO	Diagonal
** 15. 2	Transjuras. FRA	World-Loppet	Selber			Skating
21. 2 -22. 2	La Foully	Schweiz.-Meist.	Qualifiz	div.	JO	Skating/Diagonal
--> 22. 2	Marbach	SSV-ZSV-Cup	16. 2	15/10/5	Sen/Dam/Jun/JO	Skating
* 22. 2	Einsiedeln	Suisse-Loppet	Selber	3/30	Alle	Diagonal
** 22. 2	Finlandia	World-Loppet	Selber			Skating
21. 2 -22. 2	Forni di So.ITA	Alpencup		15/10/5/Staffeln	SSV-Kader	
25. 2 - 1. 3	Bohjn/Rogla JUG	Alpencup		15/10/5/Staffeln	SSV-Kader	
--> 1. 3	La Brevine	SSV-Cup	24. 2	15/10/5	Sen/Dam/Jun/JO	Diagonal
1. 3	Unteriberg	Yberger-Volkslauf	Selber	30	Alle	Skating
** 1. 3	Wasa SWE	World-Loppet	Selber			Diagonal
** 8. 3	Engadiner	World-Suisse-Loppet	Selber	42	Alle	Skating
--> 15. 3	Flumserberg	Skatingsprint	11. 3		Alle	Skating
--> 22. 3	Urnerboden	ZSV-Cup	18. 3	15/10/5	Sen/Dam/Jun/JO	Skating
25. 3 - 1. 4	Schweiz	Intern. Langlaufw.		Diverse	SSV + qualifiz.	Skating/Diagonal
--> 5. 4	Urnaesch	SSV/ZSV-Cup	1. 4	5/10/15	Sen/Dam/Jun/JO	Skating

Legende: --> = vom Rennchef empfohlen ** = World-Loppet * = Suisse-Loppet

Achtung neu: Ab sofort ist fuer alle Rennen keine Lizenz mehr erforderlich. Ein Skipass genuegt.

Auskunft ueber Abfahrt am Vorabend bei K.Manser, Tel. 055/ 95 30 06

13. Oktober 1986/Ma

Kreuzfahrt des Skiclub am Bachtel auf dem Zürichsee

Von allen Weilern und Wachten strömen am Samstag, 27. 9.1986 die Mitglieder und Freunde des Skiclub am Bachtel zu den Besammlungsplätzen im Riet und in Wald und folgen einer Einladung des Vorstandes, sich für einmal nicht auf Schnee, sondern auf dem Wasser zu tummeln..

Vier bequeme Reisecars entführen die fröhliche und erwartungsvolle Gästeschar nach Rapperswil. Ein milder Herbstabend senkt sich über die Rosenstadt, leichter Dunst liegt über dem See. Am Quai vermischt sich der Geruch nach Fisch und Schilf mit dem herben Duft nach feuchter Erde und blühender Rosen.

Eiligen Schrittes gehts zum Schiffsteg, wo die "Wädenswil" angelegt hat. Die Besatzung grüsst mit freundlichem Kopfnicken und weist zu den gedeckten Tischen. Viele Mädchen und Frauen tragen ihr Trachtenkleid und geben dem Abend einen besonders festlichen Rahmen. Der Hof-Photograph jedenfalls kann sich nicht wegen fehlender Sujets beklagen. Im Mitteldeck hat sich das Duo Romaro installiert und lockt schon bald zum Tanze. Rasch wird ein feines Nachtessen aufgetragen und in wirres Geplauder, fröhliches Lachen und munteres Erzählen mischt sich bald helles Gläserklingen. - Der Skiclub am Bachtel feiert! ...

Plötzlich zittert der Boden, dumpf dröhnen die Maschinen und ein kaum merkliches Schaukeln zeigt an: wir fahren. Nach einer Wende gehts unter dem Damm hindurch in den Obersee. Die Nacht ist nun vollends herniedergesunken. Der Schiffsbug pflügt das Wasser auf und lässt den weissen Gischt im Licht der Lampen silbern und goldig aufblitzen. Links und rechts an den Ufern scheinen die Dörfer vorbeizugleiten. Die Lichter auf den Uferstrassen flammen verschieden farbig auf und faszinieren durch ihren bunten Reigen. Auf der Reeling des Schiffes herrscht ein Kommen und Gehen wie auf einer Promenade. Hier plaudern zwei urchige Bauern über das herrliche Herbstwetter; eng aneinander geschmiegt geben sich zwei Verliebte der Faszination der nächtlichen Fahrt hin; ein Tanzpaar kühlt sich die verschwitzten Gesichter und einige Burschen laufen wie Gespenster einander nach und lachen sich plötzlich übermütig zu.

Drinne herrscht Hochstimmung. Die Paare drehen sich zu rassisger Musik. An den Tischen wird lebhaft erzählt und gelacht, die Fenster haben sich mit Dunst beschlagen. Wir haben gut gegessen, geniessen noch eine Flasche Wein oder einen Kafi-Fertig, haben liebe Freunde um uns: "mir isch so vögeliwohl, ich könnte die ganze Welt umarmen!", der Kapellmeister reisst mich in die Wirklichkeit zurück: "Das isch es Dancing und e keis Schmusing!" ... Herrlicher Zürichsee! Was wäre unsere Heimat ohne die Rosenstadt, ohne die gepflegten Weinberge an den Hängen des Ufers, ohne die stattlichen und hablichen Dörfer rundum und ohne die lieben Seebuben und -mädchen!

Die Zeit fliegt vorbei; nach dem Abstecher in den Obersee steuert die Wädenswil ihr Heimatdorf an und nach einer Schlaufe gegen Horgen - Männedorf nimmt sie wieder Kurs nach Rapperswil und legt ächzend an.

Arm in Arm, einzeln oder in Gruppen schlendern die Bachtelianer zu den bereits wartenden Reisecars zurück und lassen sich wie trunken in die weichen Polster fallen. Nur der Photograph ist noch sehr unternehmungslustig und fragt: "Häts do Eine ume, wo mich bim fahre öpenemol chönt ablöse?, mir fahred diräkt und ohni Halt uf Paris:" - Die Rückfahrt ins Oberland wird durch träge Witze aufgelockert und nur allzubald neigt sich der wohl in der Geschichte des Skiclub am Bachtel einmalige Anlass dem Ende zu.

Das alle Teilnehmer in Freude und Kameradschaft verbindende Erlebnis dieser Zürichsee-Kreuzfahrt aber wird für immer in Erinnerung bleiben.

Mit einem herzlichen Dankeschön an die Organisatoren

Hans Kunz

Bald wird unser Bachtel wieder für längere Zeit weiss überzuckert sein.
Der Verabschiedung des herrlichen Sommers und der Erinnerung an unsere
Schiffahrt ist das kleine "Seebuebe-Gedicht" gewidmet.

Wie de Grossvater d'Grossmueter gfunde hät

Chasch säge was wotsch, es bleibt doch debie
früener sind d'Lüüt no vill romantischer gsi.
Do hämer es Päärli, e jungs, i Grossvaters Ziit
si händ sich verabredet, sind glaufe gar wiit.
Jez fahreds im Schiffli de See uf und ab,
sie heisst Annebäbi und Balz heisst de Chnab.
Ringsum gseescht Liechtli eis ums ander verlösche,
im Schilf ine musiziered d'Grille und au e paar Frösche
so schön, dass eim fascht zum Druslaufe bringt
und s'Bäbi seit: "Los au wie d'Nachtigall singt,
wie schön isch doch d'Wält am Abig wänns dunklet,
säb Sternli det obe, nei lueg auf wies funklet!
E so öpis schöns erläbt mer nur eimal
sogar s'Schloss Rapperswil würdi sentimental!"
Dä Mond hät sogar, das isch no z'erwähne,
am Nasespitz e grossi Träne!
Churzum, so e Stund isch für Bäbi und Balz
e Mischig vo süessem Hung und vo Schmalz.
Si fanged a nöchberle, säged sich Müüsli,
de Balz schänkt em Bäbi dann es Meierisli
und seit: "Gib mer en Chuss und bis doch kän Totsch
ich bliib doch nur Dir treu, so lang Du nu wotsch,
und wärisch so arm dra, grad wie es Würmli,
ich schwör ders bi allne Tonhalletürmli.
Los, neime tönt Musig us de Aabigröoti,
ich glaub s'isch das Lied us em Mignon, von Goethe,
das gryft eim as Herz und das stimmt eim so trüeb,
drum säg, Annebäbi, du hebisch mi lieb!
Gäll bsinn di nüd länger und tue nüme schwanke,
das Schiffli da choscht nämli pro Stund en Franke!
ich gäb zwar de hinderschti Batze no här
für Dich, Annebäbi, drum mach mers nüd schwär!"
Er nimmt ihres Chöppli und druckts a sich zue,
de Vollmond dänkt: Herschaft, wie git das no vill z'tue,
wie mues ich Geduld ha mit derige Chunde!
Und eso hät de Grossvater d'Grossmueter gfunde.

Das müssen Brautpaare wissen!



Damit Ihre Hochzeitswünsche wahr werden, gibt es das System der EDE-Brautdokumentation: 500 Geschenkideen, ein Wunschbüchlein samt Wunschkarten, die praktische Check-Liste und die Chance – eine zweite Hochzeitsreise zu gewinnen. Alles das gehört zur EDE-Brautdokumentation.

Sie ist bei uns erhältlich.

GRASS eisenwaren

Haushalt — Hobby — Handwerk
Bahnhofstrasse 17 8636 Wald ZH

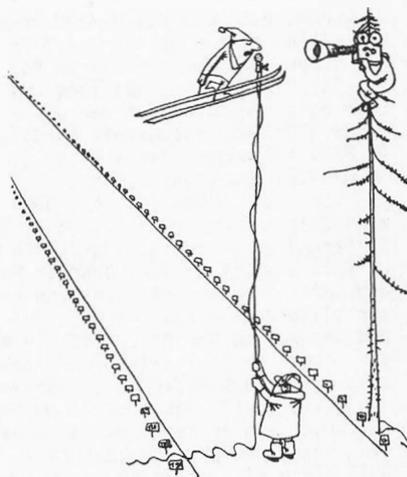
Rudolf Gutknecht

dipl. Zimmermeister

Spezialisiert auf
Sicht-Holzkonstruktionen

8636 Wald ZH

Telefon (055) 95 24 29 Privat
(055) 96 14 56 Geschäft



Innen- dekoration

Hans Wettstein

Rütistrasse 21

Tel. (055) 95 20 19

95 24 50

Mitglied Möbelzentrum
des Handwerks



**Textil- &
Schuhhalle Wald**

Laupenstrasse 8



Telefon (055) 95 39 68

**Schuhe und Sportartikel
Top-Skiservice**

**Jeans und
Freizeitbekleidung
für die ganze Familie**

**HOSEN - TONI
KLEIDERMODE**

In der alten Hosenfabrik «Imholz»

Donnerstag Abendverkauf

Werner Kunz

mech. Werkstätte

Geschäft: Ferchacherstrasse 14, 8636 Wald, Telefon (055) 95 21 13

Privat: Oberer Morgen, 8637 Laupen, Telefon (055) 95 47 76

KLOPFENSTEIN & SCHENKEL

Innenausbau Fenster
Bauschreinerei

SCHREINEREI

8636 Wald / 8635 Oberdürnten

Telefon (055) 31 20 32

Rolba. Die Winterhelfer.



ski-doo-
Motorschlitten



Schneeräumgeräte



Regionalvertretung:

**B. Schläpfer, Kleinmotoren, Jonatal, 8636 Wald ZH
Telefon (055) 95 26 70**

Bergtour "Sulzfluh" am 4./5. Oktober 1986

Bei schönem Herbstwetter fuhren wir nach Küblis. Von dort ging's bergwärts hinauf nach Pany und weiter nach St. Antönien, wo wir das Auto parkierten. Dem Bach entlang führte der Weg vorbei an alten Heustadeln bis nach Partnun. Im Restaurant Sulzfluh übernachteten wir. Da zugleich ein Klassentreffen dort statt fand, war unser Platz im hinteren Stübli etwas eingeschränkt. Trotzdem höckelten wir bei einem Glas Veltliner und Musik. Gegen die Mitternachtsstunde verzogen wir uns ins Massenlager. In dem ringhörigen Haus schliefen wir mit Ländlermusik bald einmal ein.

Am Sonntagmorgen konnte keiner der schönen Aussicht widerstehen und jeder stand freiwillig auf. Nach dem guten Zmorge nahmen wir den steilen Pfad gegen die Sulzfluh unter die Füsse. Langsam kamen wir den steilen Felswänden näher. Es gab zwischen hinein auch Klettereinlagen und Pausen. Auf dem letzten Stück Weg lag noch der "ewige Schnee". So erreichten wir den Gipfel der Sulzfluh auf ca. 2800 m. Die Rundsicht war einmalig schön. An einem geschützten Plätzchen genossen wir unser Mittagessen und ein kleines Nickerchen.

Nun mussten wir aber den Rückweg antreten. Die ganz Schneehungrigen rutschten den Schneehang hinunter. Beim plaudern und erzählen merkte man gar nicht, wie schnell man wieder ins Tal hinab kam. Im Restaurant Sulzfluh holten wir unsere Schlafsäcke ab und löschten den grossen Durst. Jetzt ging's in windeseile der Strasse entlang nach St. Antönien zurück, wo wir ins Auto stiegen und der schönen Bergwelt den Rücken kehrten.

Den Organisatoren sei an dieser Stelle herzlich gedankt.

Susi Vontobel



«MÖBEL ALTER MEISTER — MEISTERHAFT RESTAURIEREN»



Antikschreinerei
Restaurationen
Antiquitäten

August Böckli
Lehenhof
8607 Seegraben
Tel. 01/932 1724

Sie finden bei uns sorgfältig restaurierte Bauern- und gutbürgerliche Möbel aus dem 18. und 19. Jahrhundert.

Mitglied des
Verbandes
Schweizerischer
Antiquare
und Restauratoren



Seebüel Davos



Das direkt am Davosersee gelegene, alkoholfrei geführte Ferienheim bietet in gemütlichen Einer-, Zweier- und Familienzimmern, im Neubau mit WC/Dusche, 90 Gästen Platz. Werk-, Spiel- und Leseraum.

HP ab Fr. 44.- pro Person

Busverbindungen zu allen Davoser Skigebieten.

Auskunft: Blaukreuz-Ferienheim Seebüel,
7265 Wolfgang, Telefon 083/5 31 17

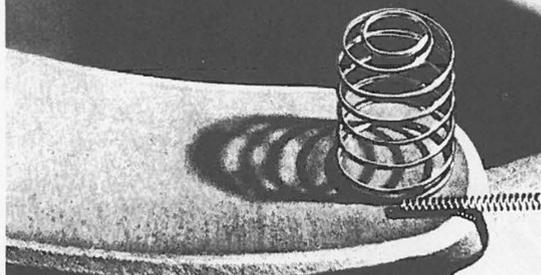
FEDERN

**in jeder Grösse
für jede Verwendung**

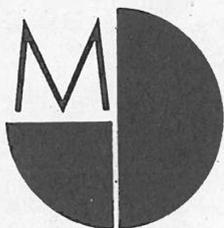
BAUMANN + CIE AG

Federnfabrik
CH - 8630 Rütli
Tel. 055/84 11 11

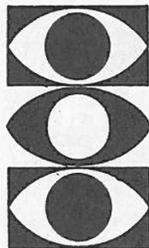
**BAUMANN**



FÜR IHRE SEH-PROBLEME



Helmut Menzel
Augenoptiker
Spezialist für Brillen,
Foto und Kino
Bahnhofstrasse 34
8636 Wald
Tel. 055 95 21 93



**SBG – für uns schon lange
die erste Bank.**



Schweizerische
Bankgesellschaft

8630 Rütli, Bahnhofstrasse 5
8340 Hinwil, Walderstrasse 2

DROGERIE RÜEGG

RÜTI HINWIL ESCHENBACH

Sportler nehmen **BIO-STRATH**[®] Für echte
Leistungssteigerung

ELCO

Bewährte Produkte für den modernen Wohnkomfort

- Öl-, Gas- und Zweistoffbrenner
- Elektro-Zentralheizspeicher
- Heizungswärmepumpe
- Wärmepumpen-Boiler
- Schwimmbäder, Saunas
- Wasserenthärtungsapparate

Qualitätsprodukte von einem sicheren Partner mit einem zuverlässigen Service!

ELCO Energiesysteme AG

8050 Zürich, Thurgauerstrasse 23
Telefon (01) 312 40 00

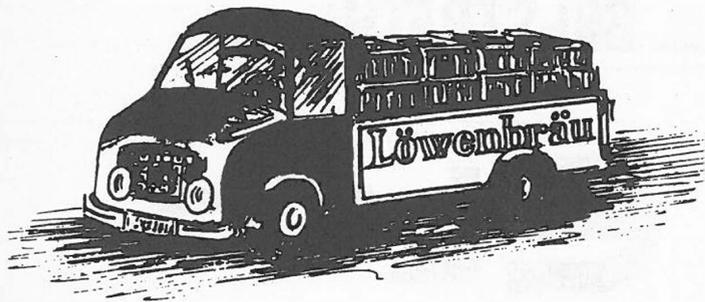
**WINTERSPORT
SOMMERSPORT**

**LEDERWAREN
REISEARTIKEL**

The logo for rochat features the brand name in a bold, lowercase, sans-serif font. The letters are white and are set against a solid black rectangular background. A thin horizontal line is positioned to the right of the text, extending slightly beyond the end of the word.

Tösstalstrasse 18
8636 Wald, Telefon (055) 95 11 66

**Sei es Löwenbräu
Sei es Mineral
Kuratle liefert überall.**



**Restaurant
Haushaltungen
Lebensmittel
Festzelte
u. Sportanlässe**

**E. Kuratle Güntisbergstr. 15 Depothalfer
Telefon 055 / 95 15 03**

**Clublokal des
FC Wald**



**Familie De Martin
055 95 13 85**

MODERNE SKIPFLEGE

Die letzten paar Winter haben uns mit dem Skating nicht nur eine neue Technik, sondern auch revolutionäre Änderungen auf dem Materialsektor gebracht. Die neuen Materialien verlangen nach einer anderen Pflege und wir glauben, dass auf diesem Gebiet ein Informationsbedarf besteht.

Der nachfolgende Beitrag stammt aus der Toko Langlauffibel und vermittelt auch dem Hobbylangläufer gute Tips.

DIE BELAEGE

Polyäthylen heisst das Material, das dem Langlauf neue Impulse gab. Dieser Kunststoff eignet sich durch seine speziellen Eigenschaften bestens als Skibelag. Seine physikalischen Eigenschaften lässt Wachs und Belag zu einer Einheit werden. – Und diese ideale Einheit garantiert dauerhaft gute Gleit- bzw. Haftigenschaften eines Langlaufskis.

Wachs ist aber auch Schutz und „Nahrung“ für die Polyäthylenbeläge: UV-Strahlung (Sonne) und andere Umwelteinflüsse lassen einen ungeschützten Belag oxydieren, d.h. stumpf und grau werden. Durch elektrostatische Aufladung zieht er Staub und Schmutz an. Auch das leidige Streusalz, mit dem der Ski zwangsläufig in Berührung kommt, zählt zu den Feinden der Polyäthylenbeläge.

Aus all diesen Gründen sollte die gesamte Lauffläche immer mit einer Wachsschicht bedeckt sein. In der Aufbewahrungszeit, beim Transport, speziell aber auch während der Uebersommerung, müssen die Gleitzonen mit einem weichen Wachs, z.B. TOKO Skating Special gelb oder Universal Glide Zone Wax, behandelt werden.

Im Mittelteil unter der Bindung wird beim klassischen Langlaufstil, auch Diagonalschritt genannt, niemals Gleitzonenwachs aufgetragen. Es könnte die Haftfähigkeit der Abstosswachse beeinträchtigen. Damit die Haftzone bei der Skilagerung geschützt ist, trägt man etwas Trockenwachs grün, blau auf.

Der Skating-Ski wird auf der ganzen Lauffläche mit Gleitwachs behandelt.

ABWACHSEN UND REINIGEN

Mit der Universalspachtel stösst man die grössten Wachsreste ab. **Zur Feinreinigung wird grundsätzlich Skiwachsentferner verwendet.** Er ist in Spray-Dosen, aber auch flüssig in gewöhnlichen Schraubverschluss-Dosen erhältlich.

Man lässt das Mittel kurz einwirken und wischt dann mit einem Lappen nach. Wachsentferner garantiert die erforderliche, porentiefe Reinigung. Nach erfolgter Einwirkung verflüchtigt sich das Lösungsmittel, d.h. man muss etwa 20 Minuten warten. Dann ist der Ski wieder wachsaufnahmefähig.

VORBEREITUNG VON WACHSSKI

Die Ski werden paarweise auf eine feste Unterlage gespannt. Am besten eignet sich dafür der TOKO Wax + Serviceboy mit XC-Aufsatz. Wo nicht vorhanden, TOKO Repair Fix verwenden.

Die Konstruktion des TOKO Wax + Serviceboy ist so gewählt, dass die aufgespannten Ski nicht durchhängen.

TOKO Wax + Serviceboy
mit XC-Aufsatz:



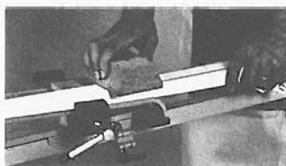
- + stufenlos auf jede Länge einstellbar
- + leicht montier- und demontierbar
- + perfekte Fixierung und Unterlage für Langlaufski
- + Zusammengelegt hat der Wax- und Serviceboy Platz im Kofferraum
- + solides Rohrgestell

Wachsresten mit TOKO Wachsentsferner entfernen. Danach 20 Minuten warten (Trocknungszeit Wachsentsferner). Beschädigte Stellen mit Reparaturmaterialien ausfüllen wie in Kapitel 6 behandelt. Nicht plane Beläge (hohl oder rund) sind plan zu schleifen.

Um einen absolut planen Belag zu erhalten, wird mit dem TOKO-Schleifklotz und Schleifpapier Korn 80 vorgeschliffen und dann mit einem Schleifpapier Korn 120 feingeschliffen.

Arbeiten Sie immer von der Skispitze in Richtung Skiende – mit leichtem Druck auf den Schleifklotz und in langen Bewegungen.

Schleifen



Stossen
Achtung: nicht seitlich
„wegrutschen“

Durch das Schleifen mit Schleifpapier entstehen Fasern. Diese Fasern sind mit der TOKO Abziehklinge (Stahlklinge) abzuführen (siehe Skizze rechts), gleichzeitig werden durch Schleifstaub geschlossene Poren wieder geöffnet. Die Stahlklinge muss scharf geschliffen werden. Vorgang: Klinge längs über Weltcup-Feile ziehen.



KRITISCHE SCHNEEARTEN



Gleitzone

Abstosszone

Gleitzone

Pulverschnee

Zusätzlich zu den bereits beschriebenen Vorbereitungen Ski in den Gleitzonen mit Schleifklotz (Korn 180) schleifen und mit der Metallklinge gut abziehen, dann mit TOKO Scotch Brite nachbehandeln.

Nassschnee

Vor dem Wachsaufrag mit der groben Seite der Strukturklinge den Belag im Bereich der Gleitzonen strukturieren. Mit dieser Strukturgebung wird verhindert, dass der Ski in der Loipe „kleben“ bleibt.

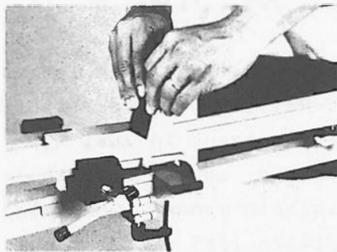
Sehr kalter Pulverschnee

Vor dem Wachsaufrag den Belag im Bereich der Gleitzonen mit der feinen Seite der Strukturklinge strukturieren. Die Strukturklinge wird mit gleichmäßigem Druck über den Skibelag gezogen.

Mit dem Kupferteil der TOKO Combi-Bürste ist ein ähnlicher Effekt zu erzielen.

Nach dem Strukturieren mit Scotch Brite die Fasern an den Strukturspitzen ausglätten.

Strukturieren:



Belag nach dem
Strukturieren mit TOKO
Strukturklinge



Spitzen scharfkantig

Belag nach dem Abziehen
mit Scotch Brite oder Combi-
Bürste nachbehandeln



Spitzen gebrochen

Achtung: SSV- Langlauf- Cup am 2. Januar 1987 im Riet

Zum ersten Mal in unserer Vereinsgeschichte haben wir ein SSV- Cup- Rennen zugesprochen erhalten! Ein Vertrauensbeweis, der sicher auf die tadellos organisierte JD- Schweizermeisterschaft im letzten Winter zurückzuführen ist!

Zu diesem Rennen erwarten wir etwa 350 bis 450 Teilnehmer, darunter die besten Langläufer der Schweiz. Von einer Streckenvariante im Gebiet Chéfi- Batzberg musste auf Grund der vielen Strassenkreuzungen und anderer Hindernisse abgesehen werden.

Sollte im Gebiet Riet- Bühl- Hub zuwenig Schnee liegen, würde das Rennen in der Amslen, im Langlaufgebiet Studen, oder im allerschlimmsten Fall auf dem Urnerboden durchgeführt.

Es sind wiederum alle Bachtelianer zur aktiven Mithilfe aufgerufen, insbesondere sollten die Sponsoren- und Inseratenbeiträge möglichst rasch an Ursula Ochsner weitergeleitet werden.

Am 2. Januar erwarten wir also viele freiwillige Helfer und jede Menge begeisterte Zuschauer.

Der OK- Präsident
Dieter Huber

12. Panoramalauf

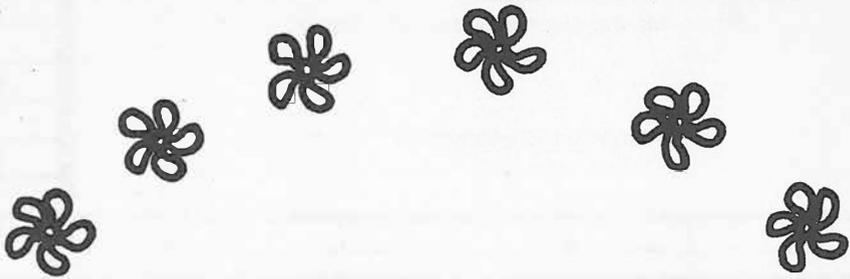
Am Sonntag, 1. Februar 1987, findet bereits der 12. Bachtel-Panoramalauf statt.

Nach den guten Wetterverhältnissen im letzten Winter, hoffen wir auch diesmal auf Petrus positives Mitwirken.

In der Hauptklasse wird erneut in zwei Kategorien gestartet: zuerst die Diagonalläufer, welche dadurch ihr Pensum in schönen Spuren absolvieren können. Kontrollposten zum Aufspüren "verbotener Siitöneler" werden nicht fehlen. Ungefähr 1 1/2 Stunden später werden die Läufer der freien Kategorie ins Rennen geschickt. Beide Gruppen können so die Strecke in ihrem Laufstil geniessen.

Damit auch die Jugend (Jahrgänge 68 und jüngere) auf ihre Rechnung kommt, führen wir wieder "de schnällscht Zürioberländer" durch.

Ruedi Zumbach

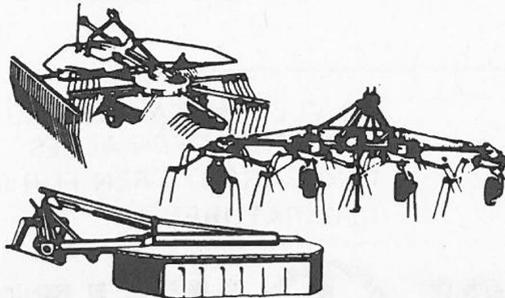


Landmaschinen

U. Spörri, Tänler , Wald
Telefon (055) 95 33 62

Reparaturen und Servicearbeiten
aller Art

Vertretung Aebi - Fella
Bucher - Fahr
Alva - Laval



Rj

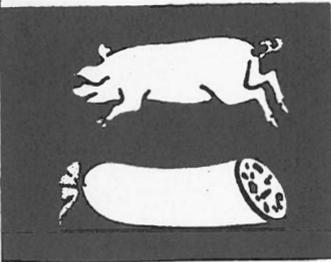
RAVA JOSEF

Maurergeschäft und Cheminéebau

8636 Wald, Chefstrasse 17, Telefon (055) 95 31 87

Karl Minnig, Wald

Metzgerei und Wursterei
Telefon (055) 95 15 85



**Ihr Metzger bürgt für
gute Qualität
und stets frische Ware!**

OB VELO, MOFA ODER AUTO,
WIR VERKAUFEN ALLES,
UND GARANTIEREN FÜR SACHGEMÄSSE
REPARATUREN

GARAGE  **WALDHOF AG**



Empfehle mich für günstige
und seriöse Reparaturen.

Beratung und Verkauf
zu vorteilhaften Preisen.

Dorf-Garage Wald

R. Lustenberger

TOYOTA

Tel. 055/95 41 93

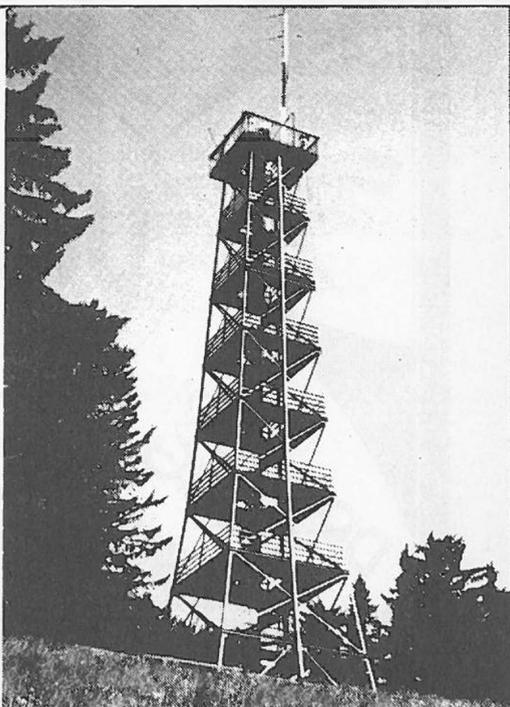
Berggasthaus Bachtel-Kulm

auf 1119 m über Meer
Aussichtsterrasse,
30 m hoher Aussichtsturm

Wotsch go wandere oder träniere,
wotsch d'Ussicht grüsse oder Dich
amüsiere,
Ihr sind alli hätzlich willkomme
im Restaurant Bachtel-Kulm.

Fam. Schrepfer

Donnerstag geschlossen!





ZENTRUM HINWIL

berensalon
ZENTRUM
Gerda Wirz Tel. 01-937-13-16

Café-Konditorei
ZENTRUM
FAM. BERGAMIN 937-23-23



aktuell, modisch
und preisgünstig!

VOLG



DROGERIE
KRÜEGG

müller

Chem.
Reinigung
937 11 79

Korbballturnier 1986

Früh am Morgen, am 23. August, besammelten wir uns beim Schwertplatz. Begrüsst wurden wir von einem heftigen Gewitter, doch bis endlich alle eintrafen, war das Schlimmste bereits vorbei. Schliesslich machten wir uns mit zwei Mannschaften auf den Weg nach Meilen.

Trotz des immer schöner werdenden Wetters, war von Anfang an klar, dass in der Halle gespielt wurde.

Bereits um 8.30 Uhr begannen die ersten Wettkämpfe mit kleiner Verspätung, wobei Bachtel II gegen Bonstetten anzutreten hatte. Bald darauf musste auch die erste Mannschaft "dran glauben".

Mit der Zeit wurde es in der Halle immer heisser und die Luft immer dicker, so dass den Spielerinnen das Atmen schwer fiel. Während den Spielen wurde heftig "gefant" (jedoch meistens für den Gegner), so dass man sich von der Nervosität leicht überlisten liess.

Am späteren Nachmittag begannen die spannenden Finalspiele, an denen Bachtel I, Samstagern und Hausen beteiligt waren. Nachdem Samstagern geschlagen wurde, mussten wir nochmals gegen die Liga spielenden Hausener antreten. Kurz vor dem Schlusspfiff wurden wir im spannenden Spiel mit 3 zu 2 Toren von Hausen geschlagen.

Müde und doch ein wenig stolz, mit Bachtel I den 2.- und mit Bachtel II den 6. Schlussrang erkämpft zu haben, kehrten wir zufrieden nach Hause zurück.

Moni und Maya

KNORR-QUICK-SUPPE

der heissgeliebte Energiespender — auch auf der Panorama-Loipe

ZSV-Fussballturnier in Meilen

Ueber das Wochenende vom 16./17. August fand bei herrlichem Wetter das 37. ZSV- Fussballturnier statt. Nur mit grosser Mühe konnte der Coach eine schlagkräftige Mannschaft zusammenstellen. Einige fussballtalentierte Kennläufer verzichteten verständlicherweise wegen Verletzungsgefahr auf einen Einsatz. Zudem mussten drei Spieler der letztjährigen Stammelf aus verschiedenen Gründen forfait geben.

Im Startspiel standen wir dem SC Bonstetten gegenüber: "Chrigel" Vontobel reagierte auf einen Abpraller am schnellsten und konnte den Ball zum entscheidenden 1:0 über die Linie befördern. Im nächsten Spiel gegen den SC Oerlikon gingen wir ebenfalls mit 1:0 als Sieger vom Platz. Wiederum mit demselben Resultat gewannen wir gegen die schwach agierenden Akteure des SC Schneehas. Im besten Spiel des Samstagnachmittags bezwangen wir nach hartumkämpften fünfzehn Minuten den SC Züri-Leu gleichfalls mit 1:0. Mit herrlich kombinierten Angriffen überfuhren wir anschliessend den SC Staffel 3:0.

Am Sonntagmorgen bezwangen wir im ersten Spiel der Zwischenrunde dank diszipliniertes Mannschaftsleistung im Oberland-Derby den SC Oberholz 2:0. Darauf verwiesen wir auch den SC Einsiedeln mit 1:0 auf die Verliererstrasse. In den letzten beiden Spielen der Zwischenrunde machten sich Konzentrationsfehler und die Müdigkeit bemerkbar. Somit reichte es gegen den SC Rüti und SC Goldingen nur noch zu zwei torlosen Unentschieden.

Trotzdem zogen wir als Gruppenerster der Zwischenrunde in den Halbfinal ein. Bei brütiger Hitze kam es gegen den stark motivierten SC Fischenthal II zum nächsten Nachbarderby. Nach halber Spielzeit grätschte ein Fischenthaler unserem "Eisenfuss-Libero" in den Knöchel. Trotz dessen Ausscheiden trennten sich die beiden Mannschaften 0:0. Die bessere Platzierung in der Zwischenrunde rechtfertigte unsere Teilnahme im Endfinal. Wie letztes Jahr hiess unser Finalgegner SC Drusberg. In einem abwechslungsreichen Spiel konnten beide Mannschaften je einen

fragwürdigen Penalty während der regulären Spielzeit bewerten. In der Verlängerung fiel wieder einmal der Sieg zugunsten unseres Gegners aus. Auf kuriose Art und Weise rollte der Ball an unserem Torhüter, dem die Sicht verdeckt war, vorbei ins Netz.

Fazit: Alle Spieler kämpften hervorragend. Um jedoch einen Finalsieg zu realisieren, müssten sich die SC Bachtel-Fussballer in Zukunft für einige gemeinsame Trainings zur Verfügung stellen.

Pepi von Bruch

2. internationale Sommerkombination in Gibswil, 14. Sept. 1986

An jenem sommerlich warmen Sonntag war es wieder soweit; ein wichtiger Anlass im SCB- Jahr fand statt. Unter der sachkundigen Leitung von "Fränz" Kunz wurden ein Geländelauf und das Springen auf unserer schönen Panoramaschanze durchgeführt.

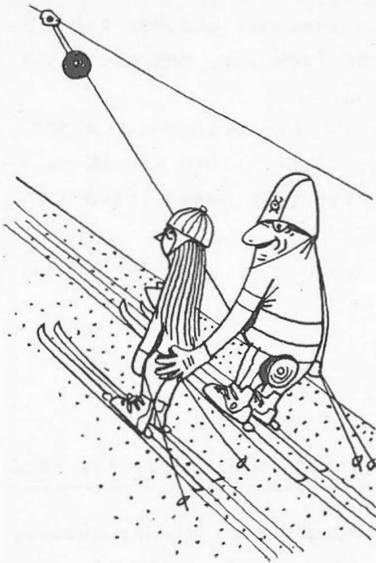
Am Geländelauf starteten 90 Teilnehmer, unter ihnen auch Erwin Gübeli, Sieger des Swiss- Alpin- Marathons (von Filisur nach Davos). Angesichts des starken Teilnehmerfeldes konnte sich manch einer nicht zum Starten entschliessen, da eine allfällige Niederlage (so vermutet wenigstens der Schreibende) seelisch nur schlecht verdaut worden wäre. Eine diesbezüglich besonders originelle Entschuldigung konnte man in Form eines Gibsfusses beobachten.

Für Speis und Trank war einmal mehr Bruno Leutwiler besorgt, der es ausgezeichnet versteht, eine noch so zahlreiche Schar hungriger und durstiger Mäuler zu stopfen.

Am Nachmittag stand das Springen auf der Mattenschanze auf dem Programm. Runo 200 Zuschauer verfolgten das spannende Schauspiel. In der Kategorie J0 II verwiesen unsere Nachbarn aus der BRD und aus Oesterreich die heimischen Springer auf die Ehrenplätze. Im letzten Durchgang stellte Hansruedi Trachsler vom SC Hinwil mit beachtlichen 28 Metern einen neuen Schanzenrekord auf.

Zum Abschluss wurden alle Teilnehmer mit einem Naturalpreis beschenkt.

Ruedi Zumbach



Auch diesen Sommer machten die Aktivitäten der Bachtelianer nicht vor den Türen der Zivilstandsämter halt.

Das Ja - Wort gaben sich:

am 19. Juli Ursula Drumbl und Felix Vontobel

am 30. August Annalies Schwitter und August Huber

am 13. September Renate Schnyder und Heinz Rüegg

Die Zivilstandsbeamten scheinen uns zur Zeit ganz besonders am Herzen zu liegen, sind wir doch dafür besorgt, dass diese auch in Zukunft sichere Arbeitsplätze haben werden:

Andreas Keller und Thomas Zumbach sind am 23. resp. 25. Mai zur Welt gekommen.

Die Redaktion

PS: SCB - Mitglieder treiben auch im Sommer Sport;

Am Zürcher Orientierungslauf 1986 belegte die Familie Häsler den ausgezeichneten 4. Rang!



H. Riesen-Zuberbühler

Telefon (055) 95 13 31

Metzgerei

Hüblistrasse 4, 8636 Wald ZH

**Gurles
party-service
züri-oberland**

055·951331

055·951577

guet - günstig - zueverlässig

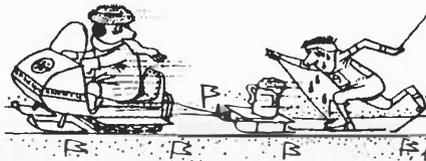
JO Bachtel im Herbst 86

Gerne schauen wir auf die letzte Saison zurück. Gute Schneesverhältnisse, eine Schweizermeisterschaft und dazu den wiedergewonnenen Clubcup des Zürcher Skiverbandes. Man sollte ja eigentlich nicht in der Vergangenheit oder in der Zukunft leben. Was zählt, ist die Gegenwart. Doch beim Schreiben oder Lesen schweifen die Gedanken immer wieder ab; zum letzten Mattenspringen, zur schönen Schiffahrt im September, zum nächsten Volkslauf und zum SSV- Cup, der am 2. Januar stattfinden wird... Die Erinnerungen an schöne Stunden sind wiederum Motivation für neue Aufgaben.

Also, frisch auf zum Planen für den kommenden Winter. Heuer dürfen wir mit unserer JO weit reisen; zuerst ans Interregionale nach Davos und dann zwei Wochen später ins Val Verret an die Schweizermeisterschaften; ein krasser Gegensatz zum vergangenen Winter mit Galgenen und Gibswil! Aber das lieben unsere Knirpse natürlich erst recht, denn je weiter der Weg, desto länger die Schulabsenz.

Nicht nur auf diese zwei Grossanlässe sind wir gespannt, nein auch jedes regionale Rennen und jedes Training sind uns wichtig. Jeder JO'ler hat ja sein persönliches Ziel, der eine möchte endlich den Diagonalgang erlernen und der andere sehnt sich nach einer Medaille an Schweizermeisterschaften. So unterschiedlich jeder einzelne auch sein mag, so haben doch alle etwas gemeinsam; die Freude am Langlaufen- und das ist in meinen Augen das Wichtigste in unserer JO.

Walter Honegger

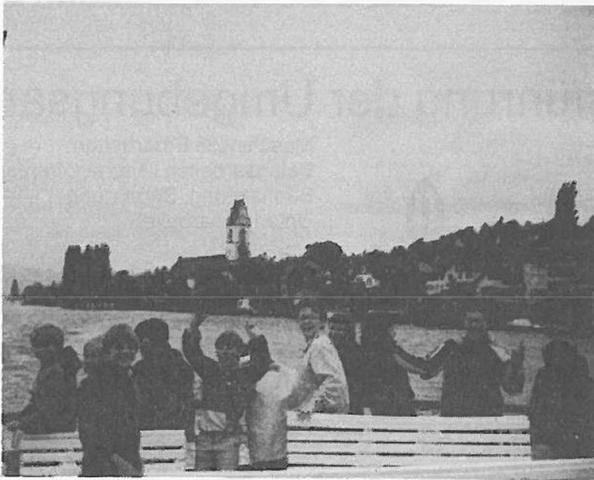


JO Bachtel- Schlusshock 1986

Am 7. 6. konnten wir einen etwas ausgedehnteren Schlusshock geniessen, da wir mit dem Verkauf der Sportmarken im Februar zusätzlich etwas Sackgeld verdienen konnten.

Ablauf:

- Zugfahrt nach Meilen - Schifffahrt bis Rapperswil

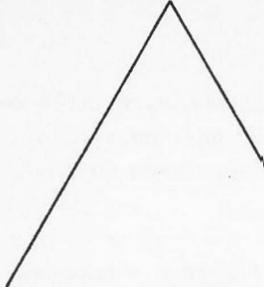


- Bahnfahrt nach Bauma - Nachtessen in der "Schwendi" bei Albert Keller - Rangverkündigung



- SCB-Jubiläumsfilm - ca. 21 Uhr Heimreise

W. Honegger



w. schoch wald

Laupenstrasse 12, 8636 Wald ZH

Telefon (055) 95 24 62 / 95 32 04

Steil- und Flachbedachungen
Fassadenverkleidungen
Isolationen

Ausführung der Umgebungsarbeiten



Maschinelle Erdarbeiten
Belagsarbeiten (Asphalt, Verbundsteine usw.)
Bepflanzung, Begrünung
Unterhaltsarbeiten

Jörg Meier, Gartenbau

Frohberg, Rüti, Telefon (055) 31 54 54

Plattenrainweg, Wald, Telefon (055) 95 38 33



**Es ist beruhigend,
vernünftig versichert zu sein**

**Bitte reden
Sie mit uns.**

**winterthur
versicherungen**

Immer in Ihrer Nähe

Hauptagentur Wald

Rolf Grasmück

8636 Wald, Kirchplatz 6

Telefon (055) 95 26 21

Euisi Loipe

Liebi Bachteler und Panoramaloipefründ
10 Jahr bereits verflosse sind
Sid euisi Loipe tuet bestoh
Wie lauft doch au die Zyt devo.
Es isch mer, es sei erscht no gsie
Wo mer g'schpuuret hät mit Schii
Aber nach em hütige Ermässe
Ischt das alles längscht vergässe
Wie's vo jeher scho ischt g'sie
Sind strebsam Lüt am Rueder g'sie.
Do hät en Schneetöff müese ane
Natürli au nüd ohni Panne.
Die Draufgänger händ sich's nüd lo näh
Und bald hät's es Pischtefahrzüg gäh
Das hät sin Dienschdt dänn treu verseh
Bis es d'Bei g'streckt hät oh jeh!
Do ischt e schweri Zytepoche
Ueber euisi Loipe kroche.
Mit viel Hilfsmittel dänn zuhande
Ischt s'Liseli glücklich uferstande
Und zur Entlaschtig chürzli no
Ischt de Pauli dänn z'Hilf cho.
Die zwei bewältiged jetzt dä Gschpass
Sei's chalt, sei's staubig oder nass.
Natürli ziend sich ð'Loipeschpuure
Ueber s'Land vo euis'ne Puure
Und um es guets Verhältnis z'pfläge
Hät mer d'Landbsitzer all Jahr g'lade
Zu me kameradschaftliche Zämesii
En Znacht und guets Tröpfli Wii.
Hüür a der G-V hät mer b'schlosse
Will's immer riebigslos sei g'loffte
En Spezialfeez z'undernäh
E Mondschiefahrt uf em Zürisee!

Mer hät s'Gfühl g'ha, sei agebracht
 Natürli au mit eme z'Nacht.
 Und wo dä Samstag ischt agruckt
 Dä Ufmarsch hät eim be-idruckt!
 Per Car fahrt mer i d'Rosestadt
 Euise Kahn stoht scho parad.
 Am schöne Wätter hät's nüd g'fehlt
 Das händ euisi Vorständ ase b'stellt.
 E bäumigi Musig au derbi
 S'ischt würkli underhaltsam g'sii
 Mög das Verhältnis witer so
 Zwüschet Puure und Club bestoh!

Euer Gründer: Hermann Hess

SKI-BOERSE SC AM BACHTEL

MARKE	BINDUNG/GROESSE	GEWICHT	TELEFON NR.
1 Fischer	Salomon	70 Kg.	055/95 39 51
1 Trak Skating	Salomon	70 Kg.	055/95 39 51
1 Trak Pulver	Salomon	74 Kg.	055/95 39 51
1 Trak Klister	Salomon	74 Kg.	055/95 39 51
Diverse Fischer	Adidas	60-72 Kg.	055/95 30 06
1 Fischer Skating	Salomon	70 Kg.	01/939 13 64
1 Fischer Pulver	Salomon	70 Kg.	055/95 28 53
1 Müller Aramide	Salomon	70 Kg.	055/95 28 53
1 Fischer Skating	Adidas	72 Kg.	055/95 16 02
1 Fischer Pulver	Adidas	68 Kg.	055/95 16 02
1 Fischer Klister	Adidas	70 Kg.	055/95 16 02
1 Karhu Klister	Adidas	72 Kg.	055/95 16 02
1 Vökl Skating	Salomon	56 Kg.	055/95 16 02
1 Vökl Pulver	Salomon	56 Kg.	055/95 16 02
Diverse Müller	Salomon	73 Kg.	052/37 31 85
1 LL-Stock Swix Boron	150 cm.		055/95 23 48
1 LL-Stock Swix Light	147,5cm.		055/95 23 48
1 LL-Stock Swix Boron	140 cm.		055/95 15 74
1 LL-Stock Swix Boron	145 cm.		055/95 15 74
1 LL-Stock Swix Boron	152.5cm.		055/95 15 74

Alle aufgeführten Artikel kosten zwischen 20-33 % des Neupreises

Auswertung Fragebogen über die Benützung der Panorama - Loipe

In der Frühlingsausgabe 1986 des Bachteler - Schii haben wir die Loipenbenützer um einige Auskünfte gebeten, um festzustellen, ob wir mit unserer Loipe auf dem rechten Weg sind, oder was wir gegebenenfalls verbessern könnten.

Von den rund 1500 an unsere Loipenbenützer verschickten Fragebogen haben leider nur 61 den Weg zurück gefunden! Das ermöglicht uns natürlich nicht, ein repräsentatives Umfrageergebnis wiederzugeben. Trotzdem möchten wir versuchen, einige der vorgeschlagenen Verbesserungen zu gegebener Zeit zu realisieren.

Benützungstage: Bei den eingegangenen Fragebogen erstaunt eine sehr ausgeglichene Benützung über die ganze Woche verteilt.

Startzeit: zwischen 8 + 9 Uhr = 12 %
9 + 10 Uhr = 22 %
10 + 11 Uhr = 36 %
11 + 12 Uhr = 14 %
12 + 14 Uhr = 6 %
14 + 16 Uhr = 10 %

Startort: Gibswil 34 % Bühl 54 % Verschieden 12 %
Etliche haben angeregt, da man rund 150 Meter neben dem Bahnhof starten kann, vermehrt die SBB zu benützen. Ein sehr guter Vorschlag !

Streckenwahl:

Nur Panorama - Loipe	: 17 %
Panorama - Loipe + Zusatz	: 67 %
Nur Zusatzloipe	: 6 %
Wanderloipe	: 10 %

Die Nachtloipe Hub wird von 13 % der Antworten 1 - 2 mal pro Winter benützt. Nur von einer Person häufiger.

Lauftechnik: Die meisten Einsender scheinen sich zu unterschätzen. Sagen doch: 39 % mittelmässige, 56 % guter, und nur 5 % sehr gute Lauftechnik.

Skiauswahl: Sehr viele Einsender benützen 2 verschiedene Skitypen. 65 % benützen Wachsskis, 18 % Schuppen, 5 % Fell, und 12 % Microschuppen - Skis.

Laufstil: Der Siitonon scheint sich im Breitensport noch nicht durchgesetzt zu haben, laufen doch nur 11 % mit dieser Technik. Dennoch müssen wir auch dieser Minderheit eine Möglichkeit geben, ihren Stil zu üben. Eine neue Strecke auf Amslen sollte diesen Winter zu Verfügung stehen. Eine Siitononspur vom Büel aus kann aber aus topografischen Gründen nicht erstellt werden.

Laufmotiv und Volksläufe: Je 50 % geben an Trainingshalber, 50 % Erholungshalber zu laufen. (Für viele ist ja Training auch Erholung)
35 % nehmen 4 - 5 mal pro Winter an Volksläufen teil. (Da sollte doch der Panorama - Volkslauf mehr Teilnehmer haben?)

Signalisation und Spuren: Mit der Signalisation sind alle zufrieden. Mit den Spuren dagegen, meinen 8 % sie wären teilweise mangelhaft. Vorallem in den Schräghängen und nach Wochenenden. Wir werden sehen, was wir dagegen tun können.

Was wäre für Sie noch erwünscht?

17 Einsender möchten einen Umkleideraum, 15 einen Wachsraum, 7 wären für eine Douchgelegenheit, und 1 möchte eine Skivermietung. Umkleideraum mit Douche und Wachsraum wird vermutlich in absehbarer Zeit in Gibswil realisiert. Interessant vorallem für die Bahnbenützer !

Was sollte verbessert werden, allgemeine Bemerkungen:

- Loipeninformation Zürcher - Oberländer, Teletext, Tagi, ect. sehr schlecht. Meistens keine Meldung.
- Zusatzschleife doppelt gespurt. Siitonen / Klassisch klar getrennt.
- Unter der Woche morgens früher Spuren (Personalproblem?)
- Im Gebiet der Kehrschlaufe bei der Scheune 2 - 3 Sitzbänke (Verkehrsverein ?)
- Temperaturanzeige im Startgebiet (Wer hat uns ein grosses Thermometer?)
- Die Strassenübergänge lassen manchmal zu wünschen übrig.
- Aktueller Wachstyp anschlagen (Wir wollen aber nicht schuld sein, wenn es "Stögel" gibt!)

Das sind nur einige, aber die hauptsächlichst geäusserten Wünsche. Wir werden bestrebt sein, Ihnen liebe Langläufer ein maximum an Komfort auf unserer Loipe zu bieten. Wir bitten Sie aber auch, um Verständniss, dass nicht immer alles 100 % klappt, sind wir doch alle Amateure und unterhalten und präparieren Ihnen die Spuren in unserer Freizeit. Aus diesem Grunde können wir sicherlich auch nicht alle gewünschten Verbesserungen erfüllen, versuchen aber mit der Zeit die wesentlichen Punkte zu Verbessern.

Kurt Graf

NACHTRAG SPONSORENLISTE 1985/86

Leider ist durch einen bedauerlichen Fehler unser Skiclub - Mitglied

Ernst Pfister, Sportgeschäft, Uster

auf der Sponsorenliste vergessen worden. Ernst Pfister kleidete die 6 Panorama - "Chnüttler" mit herrlich warmen Daunensjacken ein. Herzlichen Dank.

Vo de Loipe
direkt
is



Hallenbad Wald

Windegg Tel. 055/953800

Wasser 29°C / Luft 31°C

JAHRESABONNEMENTE

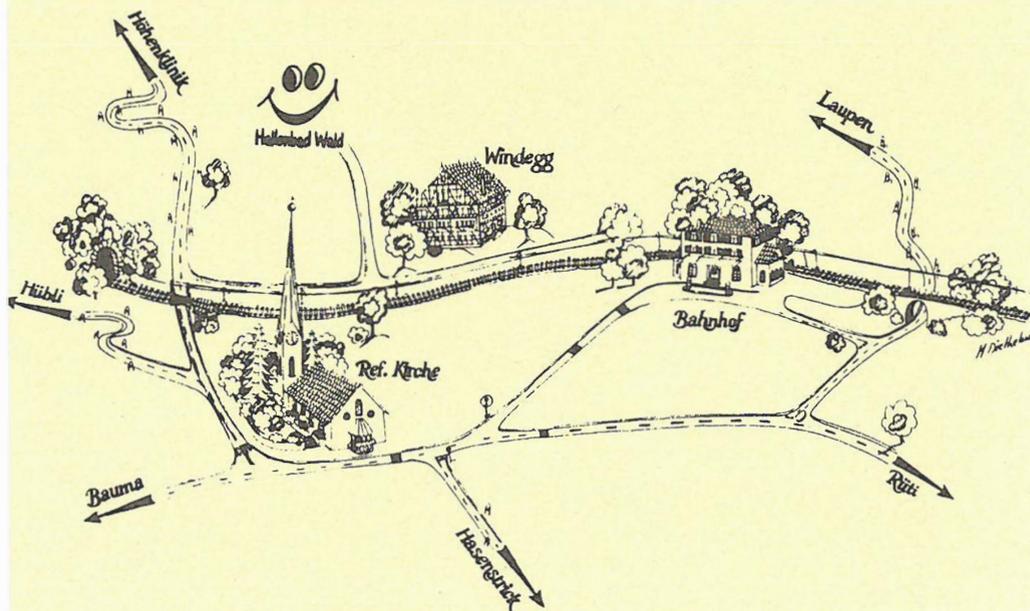
Unterwasserstrahlmassage
Solarium
Gymnastikhalle
Anfängerschwimmkurse

Öffnungszeiten

Wintersaison
1.9. – 31.5.

Montag	13.30 – 21.30 Uhr
Dienstag	13.30 – 21.30 Uhr
Mittwoch	13.30 – 21.30 Uhr
Donnerstag	13.30 – 21.30 Uhr
Freitag	13.30 – 21.30 Uhr
Samstag	09.00 – 18.00 Uhr
Sonntag	13.30 – 18.00 Uhr

**Blib fit, gang mit,
s'Hallebad isch nöd wiit!**



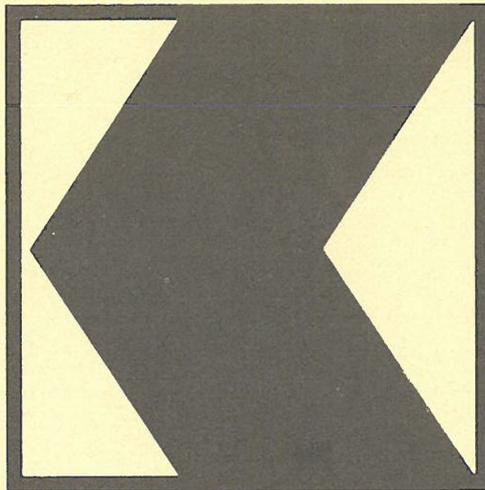
P. P.



8498 Gibswil

**Werden Sie Mitglied des SC AM BACHTEL
oder Gönner der PANORAMA-LOIPE!**

Überall in Ihrer Nähe



Zürcher Kantonalbank